

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 8: Nebelspalter Extra

Illustration: Durchbruch im Atom-Deal...
Autor: Bertrams, Joep

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Patrick Chappatte
Le Temps

Guter Wurf!

Dary Cagle | MSNBC.com

Die Evolution
von Apple.



Showbiss

Eine Ode an Flöru

So so, jetzt geht der kleine Junge von nebenan also auch auf die 35 zu. Der Junge aus dem Emmental, der Senkrechstarter, der Sex von morgens bis abends will. – Aber dann doch nicht hat. Auf jeden Fall nicht mehr. Oder zumindest nicht mehr mit weiblichen Personen, mit denen er nicht durch das Sakrament der Ehe verbunden ist. Das wissen wir, seit im 'Blick' zu seiner «Zusammenarbeit» mit der vermutlich/hoffentlich letzten MusicStar-Gewinnerinnen Geschichten und Überschriften mit gaaanz vielen bedeutungsschwangeren Fragezeichen standen.

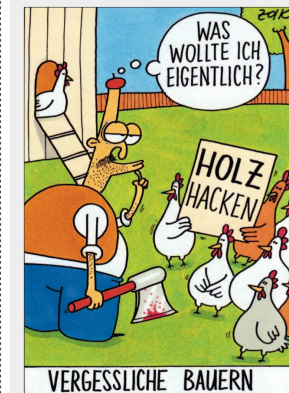
Aber von schwanger zurück zu Sex. Zurück zum Jungen aus dem Emmental, der doch so ein Lied hat, zu dem man so schön mitsingen kann. Eben war das noch ein so kleiner, niedlicher Bub. Die Rede ist natürlich von Florian Ast. Musiker zu charakterisieren ist immer so eine Sache. Der charismatische Florian Ast kommt dem geübten Musikfreund nicht selten vor wie ein Polo Hofer im Taschenformat. Immer ein bisschen bekifft und mit schönen, grossen Ringen. Um die Augen. Was solls, die Musik gefällt.

In der TV-Sendung Lifestyle hat der Florian einmal der Patricia Boser einen Bären aufgebunden (Frau Boser ist jene Moderatorin, die seit nunmehr zwanzig Jahren dreissig Jahre alt ist). In dieser besagten Sendung geht sie zu Promis nach Hause, guckt dreist in Kleiderschränke und stellt indiskrete und taktlose Fragen, zum Beispiel, ob es schwierig war in der Kindheit, ob man immer noch Single sei, oder schwanger (gut, zugegeben, das hat sie den Florian nicht gefragt).

Dieser hat das Spiel schön brav mitgespielt und am Ende der Sendung gesagt: «Patricia, das ist gar nicht mein Haus, das alles hier gehört einem Kollegen von mir.» Sie war danach leicht angesäuert. Und schon nur deswegen, schon nur wegen diesem schönen Streich lieben wir dich, Florian. Schon nur deswegen wünschen wir am 20. Juni alles, alles Gute zum 35. Geburtstag! Und weitere schöne Jahre mit Sex vom Morge bis am Abe.

JÜRG RITZMANN

Total auf Zak



CARTOONS: MARTIN ZAK

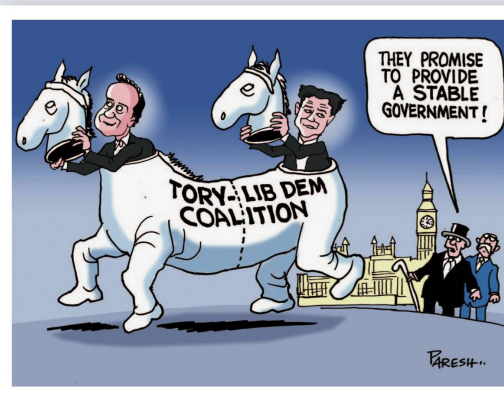
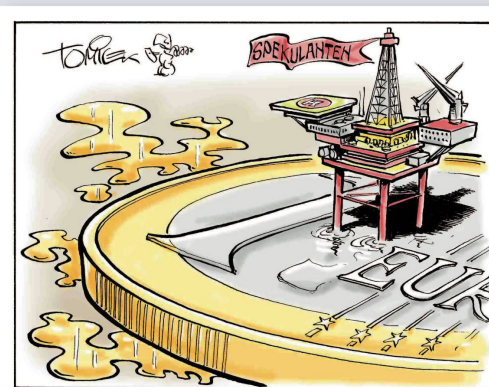


Jürgen Tomicek | Deutschland

Noch so ein Leck.

Paresht | The Khaleej Times

Thai-Massage.



Joep Bertrams
Niederlande

Durchbruch im
Atom-Deal...

Paresht | The Khaleej Times

«Sie versprechen eine
stabile Regierung.»

